



Sektion Allgäu-Kempten des D. u. Ö. Alpenvereins.

Jahresbericht für 1917.

Zum 4. Male erscheint der Jahresbericht der Sektion in gekürzter Form. Die Friedenshoffnungen des Jahres 1917 haben sich leider nicht erfüllt. Wohl haben wir im Osten teilweise Frieden, jedoch der Vernichtungswille unserer grimmigsten Feinde im Westen ist noch nicht gebrochen. Ob sie noch Hoffnung haben uns niederzurufen? Der Deutsche kann nur durch Deutsche besiegt werden. Aber schon am Anfang der deutschen Geschichte steht neben Armin auch Segest.

Im letzten Jahresbericht war der Verlust von 14 Mitgliedern gemeldet, die in den 3 ersten Kriegsjahren auf dem Felde der Ehre geblieben sind. Nachträglich wurde bekannt, daß auch unser Mitglied Seybold Franz 1915 gefallen ist. Im Jahre 1917 starb den Heldentod Düll Adolf. Ehre ihrem Andenken!

Am 1. Juli 1917 starb in München Oberlandesgerichtsrat Dr. Otto Mayr. Von 1902—1908 war der Verstorbene Vorsitzender der Sektion. Unter ihm wurde die Kemptener Hütte erweitert, der Sperrbachtobelweg neu angelegt, das Rettungswesen neu gestaltet, das innere Vereinsleben erreichte eine hohe Blüte. Seit 1910 gehörte er dem Hauptauschuß an. Mit ihm sank ein vortrefflicher deutscher Mann ins Grab, der sich um die Sektion unvergeßliche Verdienste erworben.

Ferner hat uns der Tod noch weitere 8 treue Mitglieder entzogen:

- Dr. Th. Gollwitzer, Professor in Kaiserslautern,
- F. X. Neumiller, Regierungsrat hier,
- H. Pessich, Kaufmann hier,
- N. Allmann, Rentner hier,
- R. Theobald, Juwelier, Frankfurt a. M.,
- U. Riechle, Goldarbeiter hier,

- D. Weitnauer, Dentist hier,
- E. Markmiller, Gymn.-Turnlehrer hier.

Wir werden allen ein treues Andenken bewahren.

Die Zahl der Mitglieder ist von 582 auf 587 gestiegen.

Unsere Hütten sind in leidlichem Zustande erhalten mit Ausnahme der Thannheimer Hütte. An den Wegen konnten nur die dringlichsten Verbesserungen ausgeführt werden. Der Hüttenbesuch war sogar größer als im Vorjahre. Auf der Remptener Hütte waren 1370, auf der Rappenseehütte 1559 Personen eingeschrieben.

Die Rettungsstelle in Oberstdorf mußte 6 mal in Tätigkeit treten. Leider konnten nur in einem Falle die Verunglückten lebend geborgen werden. Wir sind den beteiligten Führern, dem Gebirgspatrouillenzug und dem Leiter der Rettungsstelle für ihre aufopfernde Tätigkeit zu großem Danke verpflichtet.

Vorträge konnten auch in diesem Jahre nicht veranstaltet werden, da unser Vereinslokal militärisch belegt ist.

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 19. Februar statt. Der Rassenbericht wurde nach Prüfung durch die Herren Fent und Pichler einstimmig genehmigt, ebenso der Voranschlag für 1918. Als Rechnungsprüfer wurden gewählt die Herren Fent und Albrecht, als Ersatzmänner die Herren Schaulsen und Bankdirektor Muzenhardt. Der bisherige Ausschuß wurde wiedergewählt.

In der gleichen Versammlung wurde das

Silberne Edelweiß

für 25jährige Mitgliedschaft an folgende 14 Herren verliehen:

Beck Gustav, Bureauchef in Baldkirch,
Dr. Bissinger, Hofapotheker,
Demmler Heinrich, k. Major,
Dr. Eberler Franz, Sanitätsrat in Altusried,
Eder Richard, Photograph,
Eichhorn Hans, Generalleutnant,
Elhardt Fris, Kommerzienrat,
Euringer F. X., Bankdirektor,
Heimbucher Franz, Rechtsanwalt in Soyren,
Hoffmann Hermann, k. Studienrat in Günzburg,
Keller Heinrich, k. Landgerichtsrat in München,
Kirchner Friedrich, Kaufmann,
Rogg Josef, Privater,
Weigler August, Kommerzienrat.

Wollen unsere Mitglieder auch in diesem Jahre treu zum Vereine stehen und die Schwierigkeiten des Krieges überwinden helfen.

Heil, Ruhm und Dank unseren Mitgliedern an der Front!

Ausschuß für 1918:

Vorsitzender: A. Janson, Gymnasialprofessor,

1. Schriftführer: E. Schraudy, Rechtsrat,

1. Rechnungsführer: A. Hengeler, Stadtkassier,

2. Schriftführer: D. Heilig, Buchhändler,

2. Rechnungsführer: A. Kögl, Kaufmann, z. Zt. im Felde,

Beisitzer: L. Deuringer, Magistratsrat,

W. Muzenhardt, Bankdirektor,

H. Loy, Stadtbauverwalter, z. Zt. im Felde,

J. Scharbach, Leutnant d. R., z. Zt. b. Seere,

U. Kösch, Oberlehrer (Bücherwart),

F. Spengelin, Oberamtsrichter, z. Zt. b. Seere,

F. X. Weesenmayer, Professor.

Adressenänderungen oder Ausbleiben der Vereinschriften wolle der Sektion, nicht dem Hauptauschuß gemeldet werden. Die Versendung der Zeitschrift wird sich, wie schon in der letzten Nummer der Mitteilung berichtet, stark verzögern.



Rassenbericht des 1. Rechnungsführers für das Jahr 1917.

Sektionskasse.

Einnahmen:	Mk.	Ausgaben:	Mk.
Aus dem Vorjahre	446.11	Auf das Vorjahr	—
558 Beiträge von ordentl. Mitgliedern zu 11 Mk.	6138.—	Auf die Verwaltung:	
14 desgl. zu 8 Mk.	112.—	Persönl. Ausgaben	96.05
12 desgl. von a. o. Mitgliedern zu 4 Mk.	48.—	Sachliche Ausgaben	251.91
1 desgl. zu 38 Mk.	38.—	558 Beiträge an die Hauptkasse zu 7 Mk.	3906.—
Bereinszeichen u. Schlüssel	25.—	14 desgl. zu 4 Mk.	56.—
Aus der Bewirtschaftung der Hütten	2896.10	Sektionsbücherei	8.90
Sonstige Einnahmen	247.84	Größere Bauvorhaben	—
Zuschuß der Hauptkasse für Weg- und Hüttenbau	—	Unterhalt der Hütten und Einrichtung	89.70
		Hütten-Unterkunft	198.52
		Sonstige Ausgaben für Hütten	378.48
		Unterhalt der Wege	144.70
		Wegmarkierungen	—
		Schuldentilgung und Verzinsung	3850.—
		Kosten für Führerwesen	214.77
		Verschiedene Ausgaben	576.67
		Uebertrag auf neue Rechnung	179.35
Summe der Einnahmen	9951.05	Summe der Ausgaben	9951.05

Voranschlag für das Jahr 1918.

Einnahmen:	Mk.	Ausgaben:	Mk.
Raffabestand des Vorjahres	180.—	Auf das Vorjahr	21.—
Einnahmestückstände	33.—	Auf die Verwaltung:	
540 Mitgliederbeiträge zu 11 Mk.	5940.—	Persönliche Ausgaben	155.—
10 desgl. zu 8 Mk.	80.—	Sachliche Ausgaben	460.—
10 desgl. zu 4 Mk.	40.—	540 Beiträge an die Hauptkasse zu 7 Mk.	3780.—
1 desgl. zu 39 Mk.	39.—	10 desgl. zu 4 Mk.	40.—
Bereinszeichen u. Schlüssel	10.—	Bereinszeichen	50.—
Aus dem Hüttenbetrieb	2074.—	Sektionsbücherei	120.—
Sonstige Einnahmen	910.—	Unterhalt der Hütten und Einrichtung	810.—
Darlehen	694.—	Hütten-Unterkunft	170.—
		Sonstige Ausg. f. Hütten	346.—
		Weg-Unterhalt	1730.—
		Wegmarkierungen	345.—
		Schuldentilgung und Verzinsung	700.—
		Kosten für Führerwesen	360.—
		Versicherung der Wegarbeiter	100.—
		Verschiedenes	667.—
		Für unvorhergesehene Ausgaben	146.—
Summe der Einnahmen	10000.—	Summe der Ausgaben	10000.—